

Jahresbericht 2019 Verein Kunstraum Baden

Bericht der Präsident*innen
Baden, 20.01.2020

Aktueller Vorstand

Stefan Häuselmann (Co-Präsidium),
Simone Müller (Co-Präsidium),
Christian Bossard (Rechnungsführer),
Barbara Steiger, Gabi Fuhrmann,
Anna Ráz, Paul Takács, Anabel Keller

Kontakt

Verein Kunstraum Baden
Haselstrasse 15
5401 Baden
info@verein-kunstraum-baden.ch
www.verein-kunstraum-baden.ch

2. Vereinsjahr 2019



Veranstaltungsreihe KUNST_RAUM_BADEN

Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum ist für eine breite Öffentlichkeit gedacht, was sich auch in den öffentlichen Diskussionen zeigt. Fragestellungen zu Kosten, Kriterien und Verfahren tauchen regelmässig auf. Die Veranstaltungsreihe 2019 rückte zeitgenössische Kunstwerke im öffentlichen Raum der Stadt Baden exemplarisch in den Fokus. Um 18 Uhr traf man sich zur Werkbetrachtung mit dem Künstler vor Ort. Auf den Apéro im Kunstraum folgte um 19.30 Uhr das Podium mit anschliessendem Nachtessen.

Wir freuen uns über das Interesse, 30 bis 50 Personen fanden sich jeweils vor dem Werk und/oder nachfolgend zum Podium im Kunstraum ein. Ein herzliches Dankeschön nochmals an die geladenen Gäste, den Kunstraum Baden, die Köch*innen, die Vereinsmitglieder und die Helfer*innen.

STACK

Kunst: Kilian Rüthemann, Cordulaplatz
Werkbetrachtung mit Erich Obrist, Stadtrat Baden
Podium: «Was ist gute Kunst im öffentlichen Raum? Wer legt Kriterien fest? Wer darf mitmachen?»
Mit: Christoph Doswald, Brita Polzer, Kilian Rüthemann, Oliver Krähenbühl (Moderation)

EINGRIFF

Kunst: Eric Hattan, Historisches Museum
Podium: «Stiftet Kunst im öffentlichen Raum Identität? Mit welchen Mitteln? Reicht «schön sein»? Welche Wirkung haben publizierte Texte und der öffentliche Diskurs auf die Wahrnehmung der Werke?»
Mit: Eric Hattan, Urs Tresp, Carol Nater Cartier, Ronny Hardliz, Feli Schindler (Moderation)



OHNE TITEL

Kunst: Beat Zoderer, Innenhof Merker

Podium: «Die Kunst als Geschenk? Warum finanzieren private Investoren Kunst am Bau / Kunst im öffentlichen Raum? Wo gibt es Schnittstellen mit der öffentlichen Hand? Wer bezahlt den Unterhalt und die Sanierung der Werke? Wer profitiert?»

Mit: Beat Zoderer, Jarl Olesen, Peter Sterk, Sabine Altorfer (Moderation)

FEST

Der Vorstand Verein Kunstraum Baden hat die Mitglieder zum dritten Mal in den Kunstraum eingeladen, um gemeinsam das Bestehen vom Kunstraum Baden zu feiern. Die Buffetbeiträge waren erneut köstlich! Die Stimmung war gut und getanzt wurde noch lange nach Mitternacht.

Mit einem speziellen Dank an Rea Som und Simon Althaus (Musik), Stefan Meier (Minidisco), Christian Duss (Barbetrieb), Dominique Eliane Girod und Hans-Jörg Sauter.

Vereinsmitglieder/Gönner*innen
Der Verein hat 130 Mitglieder
und 8 Gönner*innen (31.12.2019).
Jahresbeitrag 50.—

Gönner*innen (ab 200.—):

- André Roth AG
- Daniela Berger
- Catherine und Hanspeter Funk-Julliard
- Girod Gründisch
- Nelly Frei und Guido Gläser
- Max Müller
- Meier Leder Architekten
- Feli Schindler

Dank

Herzlichen Dank an Christian Bos-sard für die Rechnungsführung des Vereins und Nanette Lüönd von der André Roth AG für die Revision. Besonderer Dank an Claudia Spinelli und das Team vom Kunstraum Baden für die Unterstützung an den Veranstaltungen sowie Rolf Bismarck für die Fotografien.

Sehr viele Gäste und Privat-personen haben mit ihrem Beitrag unterschiedlichster Art dem Verein sehr geholfen. Herzlichen Dank an alle Personen, die sich in einer Form engagiert haben.

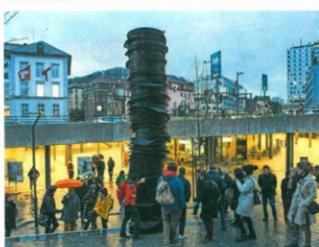
Bankverbindung

CH18 8074 0000 0083 2568 3
 Mitglied werden unter
 info@verein-kunstraum-baden.ch

Medien

Besonderer Dank gilt Andreas Fahrländer (AZ) und Isabel Steiner Peterhans (Rundschau) für die Berichterstattung zum Kunstraum im 2019. Die Artikel sind auf unserer Webseite verlinkt.

«Der <Stack> gehört zu Baden»
 Kunst am Bau mit acht Monaten Verspätung wurde das Werk am Schulhausplatz eingeweiht



Die Werkstätten Baden hatten sich, anders als sonst, für die Gestaltung des Schulhausplatzes in Baden entschieden. Die Gestaltung des Platzes ist ein Projekt, das seit 2017 im Gange ist. Der Stack ist ein Werk, das im Jahr 2019 eingeweiht wurde. Es ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt.

4

Elke Bollenberg, die sich vor acht Jahren mit der Gestaltung des Schulhausplatzes beschäftigt hat, ist stolz auf das Werk. Sie hat die Idee für den Stack entwickelt, der ein Werk ist, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt.

Der Stack ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt. Es ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt.

Aargauer Zeitung
 15. 3. 2019

Erfolgsrechnung 2019

Wir schliessen das Jahr 2019 mit einem Zuwachs von CHF 2678.12 ab. Der Saldo des Vereinskontos beläuft sich per 31.12. 2019 auf CHF 4240.47. Alle Ausgaben standen im Zusammenhang mit den Veranstaltungen (Honorare, Esswaren und Getränke). Die detaillierten Zahlen sind auf Anfrage erhältlich und liegen an der GV vom 18.2.2020 auf.

«Gute Kunst ist, was gefällt»

Werkberachtung und Publikumskunst von «Stack»



«Stack» ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt. Es ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt.

Die Künstlerinnen und Künstler sind: [List of names and their works]

Rundschau Süd
 21. 3. 2019

Kunst am Bau als Salz in der Suppe

Baden beeinflusst Kunst im öffentlichen Raum die Identität einer Stadt Ja, das tut sie, wie bei jedem Anlass des Vereins Kunstraum Baden klar wurde.



«Stack» ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt. Es ist ein Werk, das die Verbindung zwischen Kunst und Architektur darstellt.

Die Künstlerinnen und Künstler sind: [List of names and their works]

Aargauer Zeitung
 16. 5. 2019